

Goldstadt-Autoren ziehen erste Bilanz

PFORZHEIM. Die Goldstadt-Autoren haben ihre erste Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorstandsvorsitzende Paul Gassler trug den Jahresbericht vor und konnte vermelden, dass der am 1. März 2014 gegründete und am 14. April 2014 ins Vereinsregister eingetragene Verein mittlerweile auf 14 Mitglieder angewachsen ist. Dazu trugen vorrangig die monatlichen Literaturtreffs bei.

Anschließend hob Gassler als besondere Leistungen die Veröffentlichungen folgender Autoren lobend hervor: Alexandra Dietz für ihre Kinderkurzgeschichten in mehreren Anthologien, Corinna Wintzer für ihren zweibändigen Fantasyroman, Ingrid Ballier für ihr Sachbuch und Uschi Gassler zum ersten Preis für ihren Kurzkrimi „Oberfrankentan-

go“. Er wies auf die bereits feststehenden Veröffentlichungen in 2015 hin: ein Roman von Uschi Gassler, je ein Kurzkrimi von Uschi Gassler und Claudia Konrad in einer Kurzkrimianthologie sowie Gedichte von Ernst Merz in zwei Anthologien.

Stellvertreter Ernst Merz ließ die beiden Vereinsevents Revue passieren: den Ausflug zur Frankfurter Buchmesse und die erste öffentliche Lesung im Walter-Geiger-Haus. Beide Veranstaltungen waren ein Erfolg, auch forciert durch eine intakte Vereinsarbeit. Er stellt das zweite Vereinsjahr unter das Motto: „Von- und miteinander lernen.“

Schatzmeisterin Claudia Konrad bewies das gute Wirtschaften des Vereins in seinem ersten Jahr, das mit einem Plus abgeschlossen werden konnte. *pm*